

Der „Klassen Feind“ auf der Studiobühne

Siegburg (Ra) Packende Unterhaltung verspricht das Stück „Klassen Feind“ auf der Siegburger Studiobühne. Die Premiere war bereits ausverkauft, doch es besteht

die Möglichkeit noch einmal am 14. und 22. Mai, jeweils 20.00 Uhr, die Veranstaltung zu besuchen. Die knisternde Inszenierung beginnt damit, dass sechs 16- bis 18-jährige Schüler in einem Klassenzimmer auf ihren neuen Lehrer warten, den sie zum „Klassenfeind“ auserkoren haben. Der Verschleiß an Lehrern war in der Vergangenheit hoch, alle Pädagogen zuvor hatten das Handtuch

geschmissen, der Neue soll nun ins offene Messer laufen. Doch als kein Lehrer kommt, beschließen die heranwachsenden Jugendlichen das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen. Eine Reise zu sich selbst beginnt und endet in einer blutigen Tragödie. Die Schüler unterrichten sich selbst, jeder unterrichtet eine Stunde, im Verlaufe dieses Unterrichts erzählen die Schüler von

sich, ihren Nöten, ihrem Hass, ihrer Angst und ihren Sehnsüchten. Der Aggressions-Pegel steigt in die Höhe, untereinander beginnen die Streitigkeiten. Der Unterricht eskaliert in einem blutigen Konflikt, als sie erfahren, dass man sie aufgegeben hat. Das Warten auf den Lehrer hat ein Ende, denn es wird kein Lehrer mehr kommen. Kartentelefon 02241 - 59 15 11.

**Jeder Cent
hilft!**

www.wohlfahrtsmarken.de

RUNDBLICK v. 27.04.10